

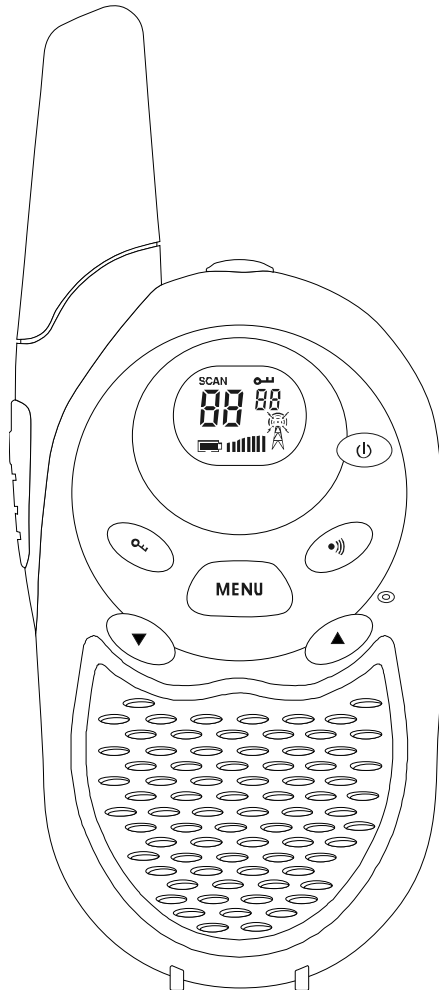
---

## Walkie Talkie PMR TRX 3000

- Ⓓ Bedienungsanleitung
- ⒼⒷ User's Handbook
- Ⓕ Notice d'utilisation
- ⒹⒻ Handleiding
- Ⓔ Instrucciones de uso
- ⒫ Manual de instruções
- Ⓐ Bruksanvisning
- ⒼⓇ Οδηγίες χειρισμού



**D** Bedienungsanleitung  
**Walkie Talkie PMR TRX 3000**



---

# Inhalt

---

1.	Allgemeine Hinweise.....	5
	Lieferumfang .....	5
	Bedienelemente und Anzeigen .....	5
2.	Bestandteile .....	6
3.	Inbetriebnahme des PMR-Funkgeräts .....	7
	Einlegen der Batterien .....	7
4.	Bedienung.....	8
	Einschalten des PMR-Funkgeräts.....	8
	Kommunikation .....	8
	Lautstärkeregelung des Lautsprechers .....	9
	Kanalauswahl.....	9
	Direktes Sprechen mit einem anderen Funkgerät .....	10
	Anrufen eines anderen Funkgeräts .....	10
	Einstellung des Ruftons .....	10
	Tastensignal EIN/AUS.....	11
	Signal Nachricht Ende (Roger) EIN/AUS .....	11
5.	Weitere Funktionen.....	11
	Automatische Rauschunterdrückung .....	11
	Kanalfeststellung.....	12
	Kanalsuchlauf .....	12
	Automatische Standby-Schaltung .....	12
	Externe Einheit Mikrofon/Lautsprecher .....	13
6.	Kundendienst.....	13
7.	Kanalfrequenzen und Codetabellen.....	13
	PMR-Kanalfrequenzen.....	13
8.	Garantie .....	13

---

# 1. Allgemeine Hinweise

---

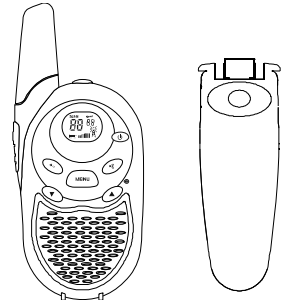
## **Lieferumfang**

Beim Auspacken Ihres PMR-Funkgeräts sollten folgende Teile vorhanden sein:

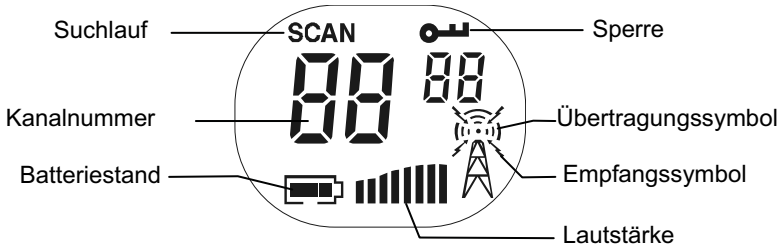
- Zwei 8-Kanal PMR-Geräte
- Zwei Gürtel-Clips
- Diese Anleitung

## **Bedienelemente und Anzeigen**

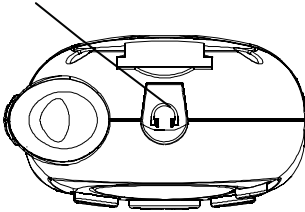
1. Lautsprecher-/Mikrofonbuchse
2. Netzschalter
3. Sperrtaste
4. Menütaste
5. Ladebuchse
6. Ruftaste
7. Sprechttaste
8. Antenne
9. LC-Display
10. Taste "Up" (Kanalwechsel und Lautstärkeregelung)
11. Taste „Down“ (Kanalwechsel und Lautstärkeregelung)
12. Gürtel-Clip



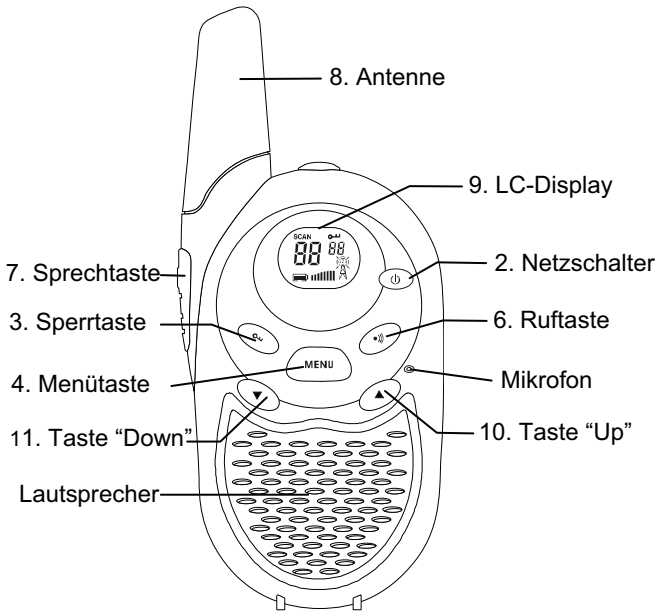
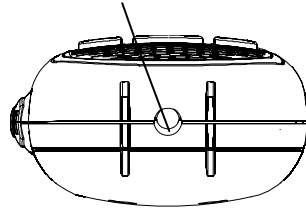
## 2. Bestandteile



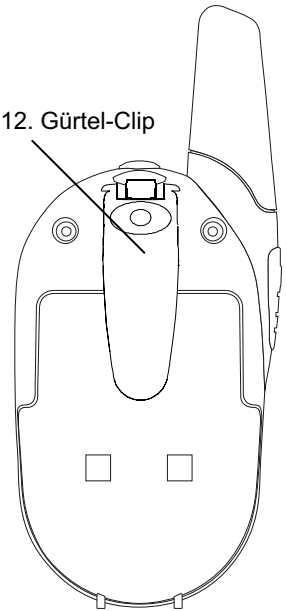
1. Lautsprecher/Mikrofon



5. Ladebuchse



12. Gürtel-Clip



### 3. Inbetriebnahme des PMR-Funkgeräts

#### Einlegen der Batterien

Zur Nutzung des Funkgeräts sind vier Batterien der Größe AAA einzulegen.

#### Vorsicht!

Durch fehlerhafte Positionierung der Batterien können sowohl die Batterien selbst als auch das Gerät Schaden nehmen.

#### Batterien einlegen

Gürtel-Clip entfernen. Hierzu die an der Oberseite des Clips befindliche Schlaufe zurückziehen, Abdeckung aufschieben und wegziehen.

Verschluss des Batteriefachs nach unten ziehen und Batteriefachabdeckung lösen.

Vier Batterien der Größe AAA einlegen. Die auf der Kunststoffseite angebrachten Angaben zur Polarität beachten.

Batteriefachabdeckung wieder schließen.

Verschluss und Gürtel-Clip einrasten lassen.

#### Adapter anschließen

Gummiklappe an der Oberseite des Geräts hochheben. Die Buchse befindet sich darunter.

Zum Betrieb des Geräts mit AC/DC ist ein geeigneter Adapter zum Laden wiederaufladbarer Batterien erforderlich (Option).

Rundstecker (Außendurchmesser 2,5 mm) des 7,5 V DC/200 mA AC/DC Adapters\* in die Ladebuchse an der Unterseite des Geräts einstecken.

#### Hinweis

Zum sachgemäßen Aufladen der Batterien ist das Gerät abzuschalten. Bleibt das Gerät eingeschaltet, ist nicht genügend Strom für den Ladevorgang vorhanden, da das Gerät selbst noch Strom verbraucht.

Während des Ladevorgangs in ausgeschaltetem Zustand wird der Ladefortschritt nicht angezeigt.

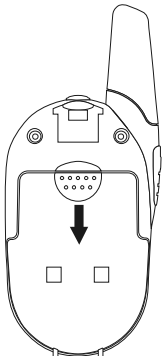
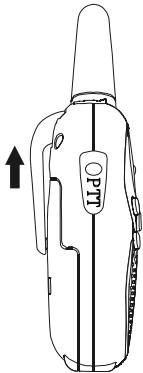
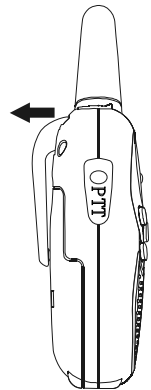
Das komplette Aufladen bei niedrigstmöglichem Batteriestand dauert etwa 7 bis 10 Stunden.

#### WARNUNG

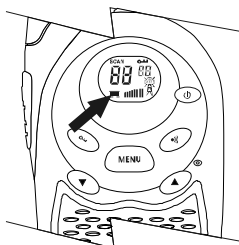
**Für den Ladevorgang mit AC/DC-Adapter nur wiederaufladbare Batterien der Größe AAA verwenden. Die Verwendung nicht wiederaufladbarer Batterien führt zu Schäden an den Batterien und am Gerät (Explosionsgefahr)!**

**Alte und neue Batterien nicht gemeinsam verwenden.**

**Alkalibatterien, Standardbatterien (Zink-Kohle-Batterien) und wiederaufladbare Batterien nicht kombinieren.**



\* AC/DC-Adapter und wiederaufladbare Batterien sind separat erhältlich.



### **Batteriemesseinrichtung**

Die Batteriemesseinrichtung befindet sich in der unteren linken Ecke des LC-Displays auf dem Gerät. Das Symbol stellt eine Batterie mit vertikaler Schraffierung dar. Neigt sich die Batterieleistung ihrem Ende zu, verschwindet die Schraffierung.

### **Batteriestandsanzeige**

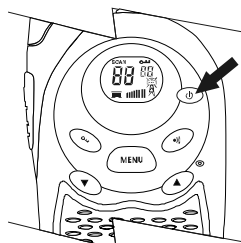
Steht ein Batteriewechsel an, so verschwindet die vertikale Schraffierung im Symbol. Um eine Unterbrechung der Kommunikation zu vermeiden, sollten die Batterien so früh wie möglich ausgetauscht werden.

### **Hinweis**

Zum Austausch stets Alkalibatterien verwenden. Ist das Funkgerät über längere Zeit außer Betrieb, sind die Batterien zu entfernen. Die Batterien könnten korrodieren und bei längerem Nichtgebrauch auslaufen, was zu dauerhaften Schäden am Gerät führen kann.

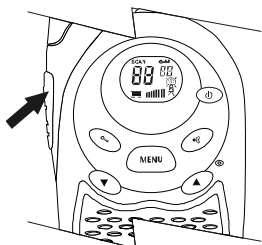
**Batterien von Brandquellen fernhalten und keinen hohen Temperaturen aussetzen. Explosionsgefahr!**

## **4. Bedienung**



### **Einschalten des PMR-Funkgeräts**

Zum Ein- oder Ausschalten des PRM-Funkgeräts Netzschalter **mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten**. Es ertönt ein Signal, auf dem LC-Display erscheint ein Hinweis zu Ihrem Funkgerät, und das Display leuchtet einige Sekunden lang grün auf.



### **Kommunikation**

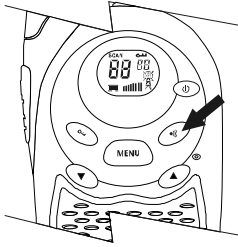
Ihr neues PMR-Funkgerät kann in zwei Betriebsarten benutzt werden. Es stehen acht Kanäle zur Verfügung. Auf diesen Kanälen kann entweder direkt mit einem Gesprächspartner gesprochen werden, oder der Gesprächspartner kann mit einem akustischen Signal gerufen werden.

**Eine Kommunikation zwischen den PMR-Funkgeräten ist nur möglich, wenn entweder die Sprech- (TALK) oder die Ruftaste (CALL) gedrückt ist. Ein Empfang ist auf dem Gerät nur möglich, wenn beide Tasten ganz losgelassen wurden.**

### **Nachrichten empfangen**

Ist das PMR-Funkgerät eingeschaltet und wird es nicht zur Sprachübertragung oder zum Funkruf verwendet, so befindet es sich immer im Empfangsmodus.

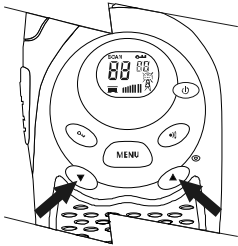




Nachrichten können nicht empfangen werden, solange die Sprech- oder Ruftaste (**TALK** bzw. **CALL**) gedrückt wird, unabhängig davon, ob gesprochen wird oder nicht. Durch Drücken dieser Tasten wird der Empfangsmodus automatisch abgestellt.

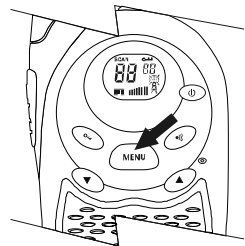
Wird das Gerät für ein Gespräch genutzt, so ist die Sprech- und/oder Ruftaste (**TALK** bzw. **CALL**) loszulassen, damit die Antwort des Gesprächspartners hörbar ist.

Wird dies versäumt, bleibt das Gerät im Übertragungsmodus, in welchem Nachrichten von anderen Geräten nicht abgehört werden können.



### **Bestätigungssignal (Roger)**

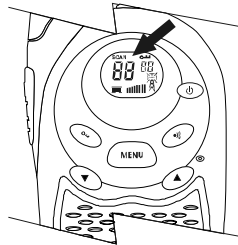
Beendet der Gesprächspartner seine Nachricht und lässt er die Sprech- oder Ruftaste (**TALK**) los, erzeugt das Gerät ein akustisches Signal bei der Empfangsstation. Dieses zeigt an, dass sich das Funkgerät des bisher Sprechenden nun im Empfangsmodus befindet und jetzt der Gegenstation geantwortet werden kann.



### **Lautstärkeregelung des Lautsprechers**

Mit den Tasten **UP** und **DN** (DOWN) wird die Lautstärke eingestellt, der Kanal und der Code gewechselt und das Funkgerät programmiert.

- Für eine höhere Lautstärke Taste **UP** drücken.
- Für eine niedrigere Lautstärke Taste **DN** drücken.
- Die Lautstärke wird im LC-Display durch die Anzahl der Striche dargestellt.



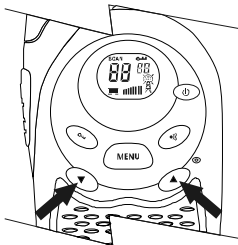
### **Kanalauswahl**

Ihr PMR-Funkgerät ist auf einem von acht vorgegebenen Kanälen in Betrieb.

Ein Kontakt kann nur mit Funkgeräten aufgenommen werden, die auf denselben Kanal eingestellt sind. Aus der Tabelle auf Seite 13 gehen die Frequenzen hervor, mit denen Ihr Funkgerät betrieben werden kann.

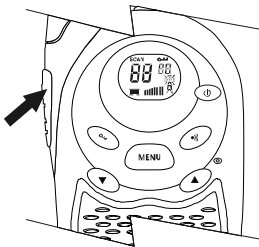
Kanal wechseln:

- Taste **MENU** (Kanaleinstellung) drücken. Auf dem Display blinkt das Symbol »1<sup>ch</sup>«.
- Solange die Zahl blinkt, die Pfeiltasten **UP** oder **DN** betätigen, bis der gewünschte Kanal erscheint.



Zum Speichern des Kanals Taste **MENU** (Kanaleinstellung) erneut drücken.

- Wird die Taste **MENU** kein zweites Mal gedrückt, so kehrt das Gerät nach 10 Sekunden automatisch in den Normalbetrieb zurück.



### **Direktes Sprechen mit einem anderen Funkteilnehmer**

- Lautstärke auf ein hörbares Niveau einstellen.
- Sprechstaste (**TALK**) auf der linken Seite des Geräts gedrückt halten. Auf dem LC-Display erscheint das Symbol für Gesprächsübertragung.
- In 4 bis 5 cm Abstand zum Gerät in das Mikrofon sprechen, dabei Sprechstaste gedrückt halten.
- Nach Ende der Nachricht Taste **TALK** sofort loslassen, um die Antwort abhören zu können.

### **Reichweite**

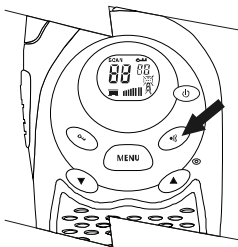
Ihr PMR-Funkgerät hat eine Reichweite von bis zu 5 km. Diese kann jedoch je nach Witterung und Umgebung geringer ausfallen.

Die Reichweite kann beeinträchtigt werden durch:

- Gebäude
- Dichte Bäume oder Laubwerk
- Hügeliges oder bergiges Gelände

Die längste Reichweite wird in ebenem, offenem Gelände ohne Hindernisse erreicht. Soll zur Erreichung der maximalen Reichweite die automatische Rauschunterdrückung außer Funktion gesetzt werden, Monitor-Funktion aktivieren.

Die Reichweite hängt auch vom Batteriestand des Geräts ab sowie von den herrschenden Geländebedingungen und von der Signalstärke des übertragenden Funkgeräts.



### **Anrufen eines anderen Funkgeräts**

Um mit einem anderen Funkteilnehmer Kontakt aufzunehmen ist folgendes zu beachten:

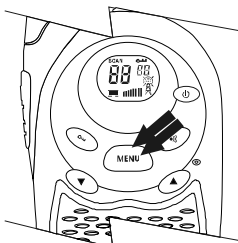
- Beide Funkgeräte müssen eingeschaltet sein.
- Lautstärke auf ein hörbares Maß einstellen.
- Ruftaste **CALL** an der Vorderseite des Funkgeräts drücken und loslassen.

Das Gerät des Gesprächspartners erzeugt zwei Sekunden lang ein Funkrufsignal.

Auf Ihren Ruf kann nun wie folgt geantwortet werden:

- Sprechstaste **TALK** drücken und in das Funkgerät sprechen.
- Ruftaste **CALL** drücken. Ihr Funkgerät löst zwei Sekunden lang ein Funkrufsignal aus.

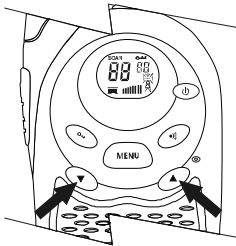
Wird die Rufnummer auf CR OF (Call-Ring Off) eingestellt, so wird durch Drücken der Ruftaste die voreingestellte Rufnummer 1 an ein anderes Funkgerät gesandt, das eigene Funkgerät erzeugt kein akustisches Signal.



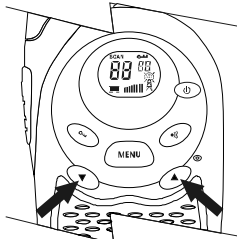
### **Einstellung des Ruftons**

Taste **MENU** zweimal drücken. Das Funkgerät geht in den Ruftoneinstellungsmodus.

Auf dem LC-Display erscheint »CR1«.



Zum Ändern der Rufnummer (fünf verschiedene Ruftöne) oder Ausschalten des Ruftons **UP** oder **DN** drücken. Die verschiedenen Ruftöne sind während dieses Vorgangs hörbar. Wird die Rufnummer auf CR OF (Call-Ring Off) eingestellt, so wird durch Drücken der Ruftaste die voreingestellte Rufnummer 1 an ein anderes Funkgerät gesandt, das eigene Funkgerät erzeugt kein akustisches Signal.



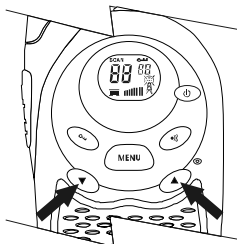
3 Mal

### **Tastensignal EIN/AUS**

Mit dieser Funktion erzeugt das Gerät nach jedem Betätigen einer Taste ein akustisches Bestätigungssignal.

Zum Ein- oder Ausschalten des Tastensignals ist wie folgt vorzugehen:

- Taste **MENU** drei Mal drücken, bis das Symbol »to<sup>on</sup>« auf dem LC-Display blinkt.
- Zur Aktivierung (auf dem LC-Display erscheint ON) oder Deaktivierung (auf dem LC-Display erscheint OF) der Tastensignalfunktion **UP** oder **DN** drücken.
- Durch einmaliges Drücken der Sprechstaste **TALK** Auswahlmodus verlassen.



4 Mal

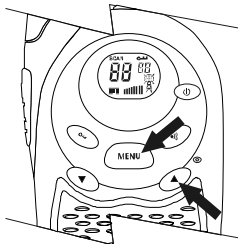
### **Bestätigungssignal (Roger) EIN/AUS**

Das Roger-Signal wird automatisch übertragen, sobald die Sprechstaste **TALK** losgelassen wird. Dies signalisiert dem Gesprächspartner, dass Sie mit der Nachricht fertig sind.

Aktivierung oder Deaktivierung des Roger-Signals:

- Taste **MENU** vier Mal drücken, bis das Symbol »ro<sup>on</sup>« auf dem LC-Display blinkt.
- Zur Aktivierung (auf dem LC-Display erscheint ON) oder Deaktivierung (auf dem LC-Display erscheint OF) des Roger-Signals **UP** oder **DN** drücken.
- Durch einmaliges Drücken der Sprechstaste **TALK** Roger-Signal-Funktion verlassen.

## **5. Weitere Funktionen**



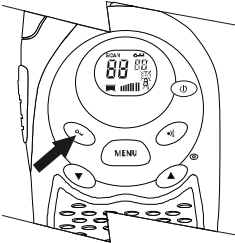
### **Automatische Rauschunterdrückung**

Ihr PMR-Funkgerät ist mit einer Schalltechnik zur automatischen Rauschunterdrückung ausgestattet, mit der schwache Übertragungen und unerwünschte Nebengeräusche herausgefiltert werden. Diese Signale können als Hintergrundgeräusch aufgefangen werden und werden meist durch die Geländebedingungen oder das Erreichen der maximalen Reichweite verursacht.

## Monitor

Mit dieser Funktion kann die automatische Rauschunterdrückung vorübergehend oder dauerhaft abgeschaltet werden. Damit kann die maximal mögliche Reichweite ausgenutzt werden, allerdings werden auch statische Signale aufgefangen. Die Lautstärke des Lautsprechers kann auf die Hintergrundgeräusche abgestimmt werden.

- Tasten **MENU** und **UP** gleichzeitig betätigen. Auf dem LC-Display erscheinen die Monitorsignale.
- Zur erneuten Aktivierung der automatischen Rauschunterdrückung Taste **MENU** drücken.



## Kanalfeststellung

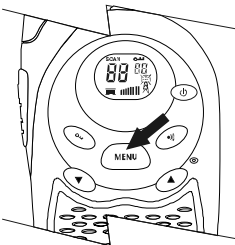
Mit dieser Funktion können die Tasten zur Kanaleinstellung auf der Vorderseite des Geräts gesperrt werden, so dass die Einstellungen nicht unbeabsichtigt geändert werden können.

### Kanal feststellen:

- Taste **LOCK** fünf Sekunden lang gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Auf dem LC-Display erscheint das Sperrsymbol (in Form eines Schlüssels).

### Kanal lösen:

- Taste **LOCK** wieder fünf Sekunden lang gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Das Sperrsymbol auf dem LC-Display wird gelöscht.

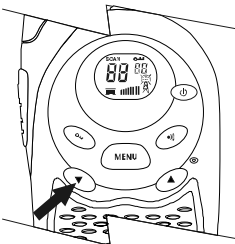


## Kanalsuchlauf

Mit Ihrem Funkgerät können Sie alle acht Kanäle automatisch durchsuchen lassen, um eine Aktivität festzustellen.

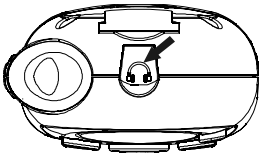
### Suchlauf:

- Tasten **MENU** und **DN** gleichzeitig zwei Sekunden lang gedrückt halten.
- Während des Durchlaufs werden die wechselnden Kanäle angezeigt.
- Wird ein Signal geortet, legt das Gerät eine Pause von vier Sekunden ein.
- Durch Drücken der Sprech taste **TALK** wird der Suchlauf unterbrochen, und es kann ein Gespräch begonnen werden. Mit der Taste **DN** wird der Suchlauf fortgeführt.
- Zum Abbruch des Suchlaufs nochmals Taste **MENU** drücken.



## Automatische Standby-Schaltung

Ihr PMR-Funkgerät ist mit einer speziellen Schalttechnik versehen, mit der die Lebensdauer der Batterie verlängert werden soll. Wird das Funkgerät vier Sekunden lang nicht betätigt, so schält es automatisch in den Standby-Modus. Nachrichten können aber weiterhin empfangen werden. Wird ein Signal geortet, kehrt das Gerät automatisch in den Zustand der vollen Leistung zurück.



### **Externe Einheit Mikrofon/Lautsprecher**

Ihr PMR-Funkgerät kann optional mit einem externen Mikrofon und Lautsprecher\* betrieben werden, der in der Regel als Kombination verkauft wird. Die Buchsen befinden sich unter der Schutzabdeckung auf der Oberseite des Geräts.

#### **Anschluss externer Kopfhörer (Lautsprecher/Mikrofon):**

- Gummiklappe an der Oberseite des Geräts hochheben, Buchse freilegen.
- Stecker in die Buchse einstecken.

\* Das externe Mikrofon und die Lautsprecherkombination sind separat erhältlich.

---

## **6. Kundendienst**

---

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Kauf dieses PMR-Funkgeräts entschieden haben. Sie haben ein qualitativ hochwertiges Kommunikationsgerät erworben, das Ihnen viele Jahre zuverlässig zu Diensten stehen wird.

Bitte lesen Sie diese Hinweise aufmerksam durch.

Sollten sich im Zusammenhang mit dem Produkt Probleme ergeben oder haben Sie Fragen zu den Funktionen, so hilft Ihnen zunächst dieses Handbuch weiter.

---

## **7. Kanalfrequenzen und Codetabellen**

---

### **PMR-Kanalfrequenzen**

<b>Kanal</b>	<b>Frequenz (MHz)</b>	<b>Kanal</b>	<b>Frequenz (MHz)</b>
1	446.00625	5	446.05625
2	446.01875	6	446.06875
3	446.03125	7	446.08125
4	446.04375	8	446.09375

---

## **8. Garantie**

---

Fa. Brennenstuhl garantiert, dass dieses Gerät über den Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum frei von Mängeln hinsichtlich Material und/oder Verarbeitung ist. Diese Garantie gilt nicht für Gebrauchtgeräte oder Produkte, die zum Verkauf oder zur Vermietung an Dritte erworben wurden. Diese Garantie schließt ferner Schäden aus, die auf höhere Gewalt, Blitzschlag, nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Inbetriebnahme oder Bedienung sowie Reparatur oder Umbau durch Unbefugte zurückzuführen sind.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn ein Kaufbeleg vorgelegt wird. Wir empfehlen daher dringend, die Kassenquittung sowie das gesamte Verpackungsmaterial aufzubewahren, um die beschränkte Gewährleistung nutzen zu können. Bei Rückgabe an ein autorisiertes Kundendienstzentrum sind alle Zubehörteile sowie die Bedienungsanleitung beizufügen. Vergessen Sie auch nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben (in Druckbuchstaben) sowie eine kurze Beschreibung des Defekts und eine Kopie der Kassenquittung beizulegen.